

## Pressemitteilung

### Förderprogramm zur Digitalisierung der Live-Musikclubs startet

- Neues Förderprogramm unterstützt kleine und mittelgroße Clubs bei der Anschaffung von digitaler Aufführungstechnik
- Kulturstatsministerin Monika Grütters stellt für das Förderprogramm 1,5 Millionen Euro zur Verfügung
- LiveKomm wirkt als Fachpartner der Initiative Musik bei der Antragsberatung und der Umsetzung des Förderprogramms mit
- Antragsstart: 11. Januar 2016

Berlin/Hamburg, 11. November 2015

*„Wer innovative Konzerterlebnisse bieten will, benötigt dazu eine zeitgemäße technische Infrastruktur. Mit dem neuen Förderprogramm können wir die kleinen und mittleren Clubs bei dringend notwendigen Erstinvestitionen in digitale Aufführungstechnik unterstützen, damit diese Kulturorte den aktuellen Herausforderungen gerecht werden“,* betont die Geschäftsführerin der Initiative Musik Ina Keßler. Mit dem neuen Förderprogramm „Digitalisierung der Aufführungstechnik in Live-Musikspielstätten in Deutschland“ baut die Initiative Musik ihre Livemusikförderung aus.

Das neue Förderprogramm der Initiative Musik, das gemeinsam mit der Live Musik Kommission e.V. (LiveKomm) realisiert wird, dient der Sicherung und Steigerung der kulturellen Vielfalt und der Programmqualität in Live-Musikclubs in Deutschland. Es hat zum Ziel, dass die Spielstätten bundesweit auch von der technischen Seite eine kulturelle Rezeption und Bildung für ein anspruchsvolles Publikum auf internationalem Niveau gewährleisten können, denn neue Präsentations- und Aufführungsmöglichkeiten stellen wichtige Voraussetzungen für die künstlerische Entwicklung von Musikern dar.

*„Um im internationalen Wettbewerb, gerade im Vergleich zu den Clubs in Frankreich, Benelux oder Skandinavien mithalten zu können, besteht für eine Vielzahl der Livemusikclubs in Deutschland ein erheblicher Investitionsbedarf bei der technischen Infrastruktur“,* erläutert Karsten Schölermann, 1. Vorsitzender der LiveKomm. *„Gerade für viele kleine Clubs sind die Umrüstungen auf diese neuen Standards aufgrund der finanziellen Ausstattung ohne eine Förderung nicht möglich, daher freuen wir uns als Bundesverband sehr, dass das Programm in Kürze startet.“*

Antragsberechtigt sind Live-Musikspielstätten mit einem festen Sitz in Deutschland, einer maximalen Kapazität von 2.000 Personen und mindestens 24 Live-Musik-Veranstaltungen im Jahr. Das Förderprogramm dient zur erstmaligen technischen Umstellung von Live-Musikspielstätten auf digitale Aufführungstechnik. Neben digitalen Monitor- und Hauptmischpulten, Lichtmischpulten sowie digitalem Showlicht werden auch DJ-Set-ups kofinanziert. Gefördert werden Anschaffungskosten zwischen 1.000 und 20.000 Euro mit einer gestaffelten Förderung in Höhe von 900 bis 10.000 EUR. Die Differenz muss als Eigenanteil getragen werden.

Für die „Digitalisierung der Aufführungstechnik in Live-Musikspielstätten in Deutschland“ werden von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) 1,5 Mio. Euro bereitgestellt. Die LiveKomm entwickelte das Konzept und realisiert gemeinsam mit der Initiative Musik die Umsetzung des Förderprogramms.

Die Informationen zum Antrags- und Vergabeverfahren sind für die Antragsteller ab sofort auf den Seiten der Initiative Musik und der LiveKomm verfügbar.

### **Weitere Informationen**

[www.initiative-musik.de/digitalisierung](http://www.initiative-musik.de/digitalisierung)

[www.livekomm.org](http://www.livekomm.org)

### **Kontakt**

**Initiative Musik gGmbH**, Friedrichstraße 122, 10117 Berlin

Michael Wallies - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)30 - 531 475 45 - 1, [michael.wallies@initiative-musik.de](mailto:michael.wallies@initiative-musik.de), [www.initiative-musik.de](http://www.initiative-musik.de)

Die Initiative Musik gGmbH ist die zentrale Fördereinrichtung der Bundesregierung und Musikwirtschaft für die Sparten Rock, Pop und Jazz, gefördert durch GVL und GEMA.

**Live Musik Kommission e.V.**, Geschäftsstelle Hamburg, Kastanienallee 9, 20359 Hamburg

Christian Landsmann - Assistenz des geschäftsführenden Vorstands der Live Musik Kommission

e.V. +49 (0)40 - 235 184 16, [christian.landsmann@livekomm.org](mailto:christian.landsmann@livekomm.org), [www.livekomm.org](http://www.livekomm.org)

Der Bundesverband LiveKomm (Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V.) setzt sich als Interessenvertretung für die Belange der Livemusikclubs und kleinen bis mittelgroßen Festivals ein.